

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912**

250 (9.9.1912) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

**Anzeigen:**  
die einseitige Beilage oder deren Raum 20 Pfennig. Reklamezeile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif.  
Anzeigenannahme: größere spätestens bis 12 Uhr mittags, kleinere spätestens bis 4 Uhr nachmittags.  
Fernsprechanschlüsse: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

109. Jahrg. Nr. 250.

Montag, den 9. September 1912

Zweites Blatt.

## Handelschule der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

Im Winterhalbjahr 1912/13 sind für Handlungslehrlinge und Handlungsgehilfen männlichen und weiblichen Geschlechtes, welche nicht mehr zum Besuche der städtischen Handelschule verpflichtet sind, folgende

### Fortbildungskurse

vorgesehen:

1. **Buchhaltung** für Anfänger. Einführung in die amerikanische und deutsche doppelte Buchhaltung. 2 Std. wöchentlich; jeweils von 8<sup>1/2</sup>—10 Uhr abends.

2. **Buchhaltung** für Fortgeschrittene. Schwierigere Geschäfte. Abschlässe von Gesellschaften. 2 Std. wöchentlich; jeweils von 8<sup>1/2</sup>—10 Uhr abends.

3. **Kaufmännisches Rechnen.** Das Zins-, Diskont-, Konto-, Korrekt-, Devisen- und Effektenrechnen. 2 Std. wöchentlich; jeweils von 8<sup>1/2</sup>—10 Uhr abends.

4. **Die Technik des Wechsel- und Scheckverkehrs.** 2 Std. wöchentlich; jeweils von 8<sup>1/2</sup>—10 Uhr abends.

Die Kurse unterstehen der Aufsicht des Großherzogl. Landesgewerbeamts, Abteilung II, Karlsruhe.

**Dauer der Kurse:** Oktober ds. Jrs. bis Ostern 1913.

Die **Gebühr** beträgt 10 M. für jeden Kurs. Für Besucher, welche an 2 und 3 Kursen teilnehmen, ermäßigt sich die Gebühr auf 9, bzw. 7 M. pro Kurs. Die Gebühr ist am 1. Unterrichtsabend zu entrichten. Rückvergütungen werden nicht gewährt.

**Anmeldungen** werden vom 2. Sept. ab täglich während der üblichen Bürozeiten, ferner in der Zeit vom 19. bis zum 21. September, abends von 7—9 Uhr, auf dem Sekretariate der städtischen Handelschule, Gartenstraße 22, Eingang von der Markstraße, entgegengenommen.

Für sämtliche Kurse werden auch Nichtaufsteige zugelassen. Karlsruhe, im August 1912.

**Der Vorstand der städt. Handelschule:**  
Stemmer, Rektor.

### Pädagogium Schmidt & Wiehl

Karlsruhe. Telefon 1592.  
Vorbereitung auf alle Klassen höh. Schulen; zum Abiturium, Einjähr. und Fährliche. Prosp. frei.

## Die Extrakurse

### Frauenarbeitschule des Bad. Frauenvereins, Abt. I

für Damen (Frauen und Mädchen) an einem Nachmittag der Woche nehmen ihren Anfang

in **Wäschefertigung:** Dienstag, den 10. September ) nachmittags  
in **Reibmaschinen:** Donnerstag, den 12. September ) 2 Uhr.

Für Zimmermädchen und Kammerjungfern, die durch ihre Herrschaft gut empfohlen sind, werden zu **ermäßigtem Honorar** dreimonatliche Kurse im **Weißnähen, Reibmaschinen, Flicken, Knäpftöpfen und Bügeln** jeden Mittwoch, nachmittags von 3 bis 6 Uhr, abgehalten.

**Beginn: Mittwoch, den 11. September, nachm. 3 Uhr.**

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, **Fräulein Josefine Mayer** im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen, woselbst auch gerne Auskunft über obige Kurse erteilt wird.

Karlsruhe, im September 1912.

**Der Vorstand der Abteilung I.**

## Prochaska, der Reitknecht.

Roman von Ossip Schubin.

(Kurzdruck verboten.)

„Wah! dachte die Bjetuschka, und ihr Herz machte einen Freudenprung in ihrer Brust, der Herr Graf hat ihm Geld gegeben und er ist seine Schuld zahlen gegangen. Ich begreife's, daß er Eile gehabt hat. Armer Kerl! Aber er hätte sich doch vorher bei mir aufhalten können, um mich zu beruhigen. Na, wenn er nach Hause kommt, so kriegt er's von mir; aber ein gutes Mittagessen hoch ich ihm doch. Und leise vor sich hinsummend, fing sie an, in ihrer Küche herumzuhantieren und ihm die Pfauenentlöse zu bereiten, die er liebt.“

Ein ganzes Regiment dieser Klöße stand gelblich und mit weißem Mehl bestreut auf dem Küchentisch. Das Wasser kochte und brodelt auf dem Herd in einem eisernen Topfe; Bjetuschka wartete Georgs Kommen ab, um die Klöße in den Topf zu werfen.

Wie die munden sollten! Er kam noch immer nicht. Und eine kalte Angst stieg plötzlich auf aus ihrem Herzen und würgte die Hoffnung tot. Warum kam er nicht? Wenn er nur hinuntergelaufen war zu dem Wucherer, um seine Schuld zu begleichen, so hätte er ja doch längst zurück sein müssen. Warum kam er nicht?

Da hörte sie draußen aufgeregtes Durcheinanderreden; es klang, wie wenn der Wind über die Erde segt vor einem Gewitter, ehe der erste Donnererschlag die Erde erschütterte. Ein eben solches dumpfes, pfeifendes, zischendes Durcheinanderreden hatte sie einmal vernommen beim Ausbruch einer Feuersbrunst, und ein anderes Mal, als man einen Ertrunkenen von der Jagd gebracht hatte.

Sie eilte hinaus. „Gestohlen hat er, ich sag's euch, gestohlen!“ rief eine Stimme. „Sie haben ihn ertappt; der Jäger hat ihn beim Ärmel ge-

### Zwangs-Versteigerung.

**Dienstag, d. 10. Septbr. 1912, nachmittags 2 Uhr,** werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Klaviere, 2 Sekretäre, 5 Schreibtische, 1 Klavierstuhl, 2 Puffen, 1 Spiegel mit Konsole, 2 Bücherstühle, 7 Stühle, 1 Nähmaschine, 2 Tische, 3 Schränke, 1 vollständige Betten, 1 Bettsofa, 3 Sofas, 3 Bademöbeln, 2 Divans, 2 Stoffmattensets, 6 Silber, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, 1 Silberkrug, 1 Standuhr, 2 Kommoden, 2 Nachttische, 1 Hausapotheke, 2 Teppiche, 1 Bücherregal, 1 Handbuchständer, 2 Wanduhren, 2 Paar Vorhänge, 2 Porzellanregale, 31 Wille Zigarren, 1 Mägenlampe, 2 Leuchter, 1 Spinnrad.  
Karlsruhe, den 8. September 1912.  
Schmann, Gerichtsvollzieher.

### Zwangs-Versteigerung.

**Dienstag, d. 10. Septbr. 1912, nachmittags 2 Uhr,** werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kleiderschrank, 2 Vertikals, 1 Klavier, 1 Sekretär, 1 Divan, 1 Kommode, 3 kompl. Betten und 4 Hüder.  
Karlsruhe, den 8. September 1912.  
Noß, Gerichtsvollzieher.

### Zu vermieten

**Wohnungen**

**Stefanienstr. 23** ist der 2. Stod mit 7 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Einzusehen vormittags. Näh. 1. Stod.

**Vorholzstraße 9** ist auf 1. Oktober eine schöne Vorderparterre-Wohnung von 7 Zimmern u. mit schönem Garten, zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und von 4—6 Uhr.

### Herrenstr. 7, 4. Stod,

ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf so gleich zu vermieten. Näheres im Büro Herrenstraße 9.

### Moderne 6 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör ist Poststraße 49 bei der Weinbrennerstraße auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 70, 3. Stod. Telefon 2538.

### Kaiserstr. 175, 5. Stod,

ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Büro Herrenstraße 9.

### Kaiserstraße 48

eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon und Bad per 1. Oktober preiswert zu vermieten. Zu erfragen im Schuh-Geschäft.

**Kaiserstraße 225** ist eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern u. Zubehör, für Geschäftswecke geeignet, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen 1. Stod.

### Schumannstraße

elegante 5 Zimmerwohn. mit enger. Bad, Speisek., Manf. u. Gartenanteil per 1. Okt. später billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 57, Telefon 186.

**Blumenstr. 2**, neben den Gärten, ist neu hergerichtete 4 u. 5 Zimmer-Wohnung, 1 Treppe hoch, sofort od. 1. Okt. zu vermieten. Näh. 1. St.

### Gertwigstraße 31, parterre,

schöne 4 Zimmerwohnung mit all. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Melanchthonstraße 3, parterre, od. Georg-Friedrichstraße 28, Bureau.

### Gutschstraße 22,

Ecke der Karlstraße, 4. Stod, ist eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern samt reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Friseur-Geschäft und beim Eigentümer **J. Füller**, Durlacher Allee 9.

### Karlstraße 85

schöne 4 Zimmerwohnung mit reichl. Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näheres beim Hausmeister Karlstraße 85, 1. Stod.

**Welschenstraße**, nächst der Kriegstr., ist im 2. Stod wegen Verlegung eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Körnerstraße 32, 2. Stod.

### Schöne Wohnungen:

4 Zimmer, sehr bequem, mit Manfarge, Bad, elektr. Licht, per 1. Okt. od. später Kallmoadstr. 1 (sehr ruhige Lage), sehr billig.

5 Zimmerwohnung im 3. Stod **Margarethenstr. 28** mit Bad und reichl. Zubehör (elektr. Licht). Näh. bei Koch & Hefelshemer, Architekten, Amalienstraße 88.

### Zu vermieten auf sofort od. später:

**Kriegstraße 188 III** (Eldwiesstadt) eine moderne, geräumige 4 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer und Zubehör. Näheres im Bureau der **Brauerei Gochsner**, Karl-Wilhelmstraße 50.

### Schöne Wohnung

v. 4 Zimmern, alle auf die Straße gehend, wegen plöhl. Wegzug zu vermieten: Rudolfstr. 28, 3. Stod. Zu erst. im Laden oder bei **Gehr. Hensel**, Kronenstraße 33.

**Per 1. Oktober zu vermieten** **Rammstr. 7b**, 3 Treppen, 4 Zimmer, Küche, Keller. Preis 500 M. Gesucht ruhige Mieter. Zu erfragen im Café Bauer.

### Zu vermieten

**Weinbrennerstr. 52**, 4 Zimmer hochparterre, mit Bad, Manfarge, Speisekammer, Waschküche, Trocken- und Vorkarten per 1. Oktober, Näheres im Hause oder Soffenstr. 118.

### 4 Zimmerwohnung.

**Yorkstr. 47** ist der 1. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, Speisek., Veranda, Gartenanteil auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres Yorkstraße 41, 1. Stod. Telefon 524.

**Akademiestraße 39** ist im Seitenbau eine neuhergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Preis 380 M. Näh. im Laden.

### Draisstraße 9,

nächst der Weinbrennerstr., sind 3 und 4 Zimmerwohnungen, sehr modern eingerichtet, mit eingericht. Bad, Gas und elektr. Licht, Speisekammer, Manfarge, Keller, Trocken- und Waschküche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Georg Hauser jr.**, Kankestraße 6, Telefon 2629.

**Gertwigstraße 56**, Hinterhaus, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1. Stod links.

**Lachnerstr. 6** sind im 5. St. eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, eine von 1 Zimmer mit Küche u. eine Hinterhauswohnung von 2 Zimmern u. Küche per 1. Okt. zu verm. Näh. Bdh., 3. Stod lks.

**Schillerstraße 50** ist eine schöne Gartenhauswohnung von 3 bis 4 Zimmern mit 2 Kammern und Zubehör nebst Hofstätte, ganz oder geteilt, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst beim Eigentümer **Amalienstraße 2** im Büro.

**Schützenstr. 37** sind 2 freundliche 3 Zimmerwohn., Vorder- u. Seitenbau, part., auf 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näh. 3. Stod links.

**Soffenstr. 188 III** (Eldwiesstadt) eine moderne, geräumige 4 Zimmerwohnung mit Bad und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Körnerstraße 32, 2. Stod.

**Waldfstraße 14** ist eine Wohnung im Seitenbau, 1. Stod, von 2 bis 3 Zimmern und Zubehör an eine Familie von erwachsenen Personen auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

**Wilhelmstr. 56** ist eine 3 Zimmerwohnung m. Zubeh. auf 1. Okt. an ruh. Leute zu verm. Näheres 2. Stod I.

### 3 Zimmerwohnung

mit Manfarge, Küche und sonstigem Zubehör, sofort oder später beziehb., zu vermieten. Zu erfragen Soffenstr. 88, parterre.

### Wohnung zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Veranda auf 1. Oktober zu vermieten: Sternbergstraße 7. Zu erfragen im Laden.

### Amalienstr. 49,

1. Stod, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Manfarge auf 1. Oktober zu verm. Näheres im Bäderladen.

**Bahnstr. 28** ist eine Manfarge-Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 4. Stod.

### Gröbprinzenstraße 29

2. Stod, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Manfarge, Gas u. Wasserleitung, Zentralmarmalwasserheizung, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei **Jos. Meß.**

Eine 2 Zimmer-Wohnung mit Küche und Keller ist sofort zu vermieten: **Schützenstr. 34**, 4. Stod.

**Goethestr. 50** schöne 2 Zimmerwohnung nebst Küche, Keller u. c. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei **Jung**, 1 Treppe hoch.

**Kronenstraße 25** ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Oktober 1912 zu vermieten. Näh. beim Eigentümer.

**Kronenstraße 51**, Seitenbau, ist eine freundl. 2 Zimmerwohnung mit Küche u. Keller per 1. Okt. an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 1/2 Uhr ab. Näheres im Laden daselbst.

Frühe geweht. Er habe gewußt, daß derselbe dem Banknotenpaket entstamme, welches er kurz zuvor unerwahrt auf des Herrn Grafen Schreibtisch hatte liegen sehen, und ihn ins Schloß einfach zurücktragen wollen, dann — dann habe er sich gefast, der Herr Graf habe ihm den Hunderter ja doch schenken wollen, den könne er behalten, ohne eine Sünde zu begehen; er würde es dem Herrn Grafen ehrlich eingestehen, sobald er ihn einmal allein zu sprechen bekäme.

Unrecht habe er ja getan, aber schließlich kein Unrecht, das ihm sein Herr oder der liebe Gott verübeln würden, und was die anderen über ihn sagten, daraus machte er sich nichts, am wenigsten, was die Frau Gräfin von ihm sage, denn das sei eine böse Frau, eine geizige, grausame Frau, hatte er erklärt; dann hatte er die Faust zum Himmel erhoben und geschrien: „Gott verfluche sie!“

Was es ein Nest von Trunkenheit, der aus ihm gesprochen und ihn so aufrichtig gemacht hatte, oder nur die Heftigkeit des Volkes, das die Tragweite seiner Worte nicht berechnen kann?

Danach war alles verloren; die selbst, welche früher seine Partei genommen, fielen von ihm ab; das konnte ihm nicht verziehen werden, das wußten sie alle.

Am schnellsten wußte es der Wucherer, welcher, da man ihn über seine Beziehungen zu Georg Prochaska ausfragte, erklärte, er hätte früher nichts ausfragen wollen, einem armen Geschäftsmann sei es nicht zu verübeln, wenn er Angst habe, sich's mit dem Herrn Futtermeister zu verderben, aber verdächtig sei ihm derselbe schon lange gewesen, und dann erzählte er die Geschichte mit den sechs Säcken Hafer, natürlich in seiner Beleuchtung.

Was war zu machen?

Der Hafer hatte gefehlt, das ließ sich nicht leugnen, und Prochaska hatte das Fehlen desselben vertuscht und verschwiegen. Alles sprach gegen ihn. Einer, der Hafer gestohlen hatte, konnte ebenjogut Geld stehlen. Daß diese einzelne Banknote wirklich dem Georg zuliebe zum Fenster hinausgeflogen sein sollte, grenzte

nommen, gerade wie er dem Besten den Hunderter hat zusteden wollen!“

„Nicht möglich! Der Prochaska!“

„Ja, der Prochaska, der stolze noble Herr Prochaska, kein anderer!“

Da standen sie, vier oder fünf Weiber, die Hand auf der Hüfte, die Hände vorgehoben.

Sie wankte. Ihr alter Freund **Wenzl Nowotny** eilte auf sie zu und schob sie ins Haus hinein. „Glauben Sie's nicht, Frau Prochaska“, rief er, „es kann nur ein Mißverständnis sein! Es ist nicht wahr, es ist nicht wahr!“

Sie tappte mit den Händen um sich herum, ihr war übel. Immer eifriger drängte **Wenzl Nowotny** sie ins Haus hinein; sie riß sich von ihm los, denn dort — wer war das? Er — verstört und ohne Hut, mit zerzaustem Haar, mit stieren Augen und zitternden Lippen, um ihn herum eine Anzahl Männer, die ihn zu bewachen schienen, der Jäger, der Kammerdiener und der Rentmeister.

Zwischen ihnen ging er und sah weder nach rechts, noch links, wie ein Stier, den man zur Schlachtbank schleppt. Als er sein Weib erblickte, zuckte er zusammen und hielt sich die Hand vors Gesicht.

Man war gekommen, um Hausdurchsuchung zu halten bei dem Dieb.

Als ihn der Jäger bei dem Wucherer ertappt, und gefragt, wie er zu dem Hunderter käme, hatte er erklärt, der Herr Graf habe ihm das Geld geschenkt, und als der Jäger ihm hämisch entgegenete, dies sei nicht möglich, da der Herr Graf die Banknote vermisste, so hatte er, alle Finten und Schliche fahren lassend, die Wahrheit gestanden. Der Herr Graf habe ihm die Banknote schenken wollen, die Frau Gräfin sei aber dazwischen gekommen; dann, als er in seiner hilflosen Verzweiflung unten an dem Schloß vorübergekommen sei, habe ihm der Wind den Hunderter vor den

Welchenstr. 26, 1. St., 3 Zimmermohnung nebst Zub. u. Gartenanteil auf 1. Okt. zu verm. Näheres selbst od. Akademiestr. 13, 2. St.

Marienstraße 12 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Philippstraße 15 sind hübsche 2 Zimmerwohnungen per sofort oder 1. Okt. zu vermieten. Näheres b. Eigent., Welchenstr. 7, Hinterhaus.

Waldstr. 55, Seitenb., 2. Stock, ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst, Vorderhaus, 2. Stock.

Laden oder Büro, 55 qm groß, ist zu vermieten. Näheres bei Hof. Meck, Erbprinzenstraße 29.

In unserem Neubau am Ludwigsplatz (Erbprinzenstraße 31) ist noch ein schön. Laden m. Souterrainraum auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Baugeschäft. W. H. Stöber, Ruppertsstraße 13, Teleph. 87, oder Behndse & Jochace, Klausprechstr. 9, Teleph. 1815.

Großer Laden, Neubau, Ecke Hardt- und Kärcherstraße, 2 große Schaufenster, geeignet für Lebensmittelbranche (Konsumgeschäfte) u. mit Zubehörräumen per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Architekt H. P. Bönike, Welchenstr. 17, Tel. 3074.

Laden, Großer Laden mit 3 Zimmerwohnung u. Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Mühlburg, Stuckstraße 19. Telefon 1928.

Ettlingen, beste Lage, direkt am Marktplatz, 4 Schaufenster, 60 qm groß, mit Nebenlokalitäten, für jede Branche, auch als Filiale passend, zu vermieten. Carl Noos, Ettlingen.

Büroräume, für jedes Geschäft geeignet, zusammen oder einzeln, zu vermieten: A. Rehger, Waldhornstraße 21.

Im Zentrum der Stadt, zwischen Ritter- und Baumstraße, sind 2 schöne Parterrezimmer für Bureau oder Wohnzweck sofort oder später zu vermieten. Näheres Bahringergasse 71, eine Treppe links.

2 Stallungen Bahringergasse 34 m. Buchszimmer u. Heuspeicher per sofort od. später zu vermieten. Näheres 2. Stock oder Winterstraße 41, Telefon 648.

Stallung zu vermieten, Hans Thomstraße 9 ist eine Stallung für 2 oder 3 Pferde, mit Heuspeicher, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlsruhestraße 65 im Kontor.

# Fabrik-Saal

für jeden Betrieb geeignet im Zentrum, nächst dem Hauptbahnhof, 25 x 15 Meter, in feuer-sicherem Neubau, mit Fahrstuhl und Dampfheizung, elektr. Leitung mit und ohne Wohnung, sofort oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 23, Druckereikontor.

## Zimmer

Ritterstr. 30 ist schön möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer, in ruh. Lage, auf 1. Okt. zu verm. Näheres v. Größeres u. ein kleineres Zimmer an zwei Schüler höh. Schulen mit gut. Pension billig abzugeben. Sofienstraße 5, 3. Stock.

Sofienstraße 43 sind zwei Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfr. im 3. Stock.

Kreuzstraße 16, 1 Treppe hoch, möbl. Zimmer mit 2 Betten und Kost an 2 sol. Herren billig zu verm. Dasselbst werden noch einige Abonnen-ten zum Mittag- u. Abendbisch angen.

Wohn- u. Schlafzimmer, fein möbliert, an ruhigen Herrn ab 15. September zu verm.: Stefanienstraße 28, Erdgeschoss.

Schön möbl. Zimmer zu vermieten: Kaiserstraße 172, 3 Tr.

In der verlängert. Kriegstraße nimmt Professor Dittme junge Mädchen in Pension. Offerten unter Tagblattbüro erbeten. Nr. 1262 ins

Freundliches möbliert. Zimmer an solides Fräulein billig zu vermieten auf sofort oder 1. Oktober: Waldhornstraße 10, Seitenbau, 3. Stock rechts.

Miet-Gesuche, Magazin zum Obst aufbewahren in der Nähe der Badstraße wird zu mieten gesucht. A. Koch, Waldstraße 54.

Kapitalien, 16000 Mark, 2 Hyp. auf ein neu erbautes Haus in südwestl. Lage von pünktl. Zinszahler, evtl. unter prima Bürgschaft, aufzunehmen gesucht. Off. u. Nr. 1240 ins Tagblattbüro erb.

4 1/2 % ige prima erste Hypotheken offeriert zur Kapitalanlage bei kostenfreier Vermittlung: Aug. Schmitt, Hypotheken, Girschtstraße 43. Teleph. 2117.

Offene Stellen, Mädchen-Gesuch. Ein braves, fleißiges Mädchen per sofort gesucht: Luisenstraße 18, part.

Gesucht für 1. Oktob. gut empfohlene, fleißige Köchin, die selbständig der gut bürgerlichen Küche vorstehen kann, ebenso Zimmermädchen, das im Nähen und Bügeln bewandert ist: Friedrichsplatz 7 III.

Mädchen-Gesuch. Ein fleiß., brav. Mädchen, das kochen kann u. die übrige Hausarbeit übernimmt, per sof. gesucht: Vorholzstraße 13, 2. Stock.

In kleinen, ruhigen Haushalt wird auf 1. Oktober ein Mädchen gesucht, welches einer gut bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann; Zeugnisse sind mitzubringen: Jahrgangstr. 114, Eingang Ritterstraße.

Fleißiges, fleißiges Mädchen für alle Hausarbeit in kleinen Haushalt auf den 15. Sept. oder 1. Okt. gesucht. Zu erfr. Weinbrennerstr. 52 1 rechts.

Gesucht wird ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mit verrichtet auf 1. Okt. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Köchin gesucht auf 1. Oktober für kleinen Haushalt (Familie von 2 Personen) bei gutem Lohn. Gute Zeugnisse Bedingung. Zu erfragen im Tagblattbüro Ritterstrasse 1.

Zimmermädchen, ein ordentliches, welches nähen u. bügeln kann u. bei der Hausarbeit mithilft, in besseren Haushalt auf 1. Oktober gesucht. Kaiserstraße 97, 2 Treppen hoch.

Kostümbüchlerinnen und Lehrmädchen finden sofort dauernde, gutbezahlte Beschäftigung. Färberei D. Laich, Girschtstraße 13.

Wird ein fleißiges, fröhliches Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht. Zu erfragen partere. Kinder-Fräulein. Zuverlässiges, befehrtes Fräulein für nachmittags zu einem 8-jährigen Mädchen gesucht per 1. Oktober od. früher, das Schulaufgaben übernehmen kann. Offerten mit Gehaltsangabe unter Nr. 1261 ins Tagblattbüro erbeten.

Stellen finden: Köchin in kleiner Familie, ferner Büffetfräulein, Köchin, Kaffeekoch u. Hausmädchen, Kellnerin für logisch durch Karoline Raß, Waldstraße 29, 2. Stock, gewerbsmäßige Stellenermittlerin.

Stellen-Gesuche, Weiblich. Tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen, bisher in langjähr. Stellung, sucht in kleinerem Haushalt auf 1. Okt. angenehme Stelle. Off. unt. Nr. 1265 ins Tagblattbüro erb.

## Renommierete süddeutsche Mineralquelle

modern eingerichtet und sehr leistungsfähig, deren anerkannt erstklassige Produkte als Tafel- und Gesundheitswasser allerorts eingeführt und von Aerzten bestens empfohlen werden, sucht einen

## Generalvertreter

für Karlsruhe und Umgebung. Offerten unter E. 7434 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.

## Schneiderinnen

Für mein Änderungsatelier, suche tüchtige zum sofortigen Eintritt. Carl Schöpf.

## Männlich Hauptagentur.

Angesehene und gutegeführte deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht für den hiesigen Platz tüchtigen Hauptagenten gegen hohe Provision; unter Umständen wird Fixum gewährt. Offerten unter E. 3022 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

## Männlich Baublehner

Tüchtiger, solider, älterer Baublehner sucht zu sofortigen Eintritt. Friedr. Maeyer, Gartenstraße 8.

## Damen Schneider,

tüchtige, pünktliche Arbeiter, sofort für dauernd gesucht. F. Blumenfetter, Steinstraße 21.

## Schneider

auf Tag, sucht sofort: F. Kovar, Friedrichsplatz 8.

## Barfettleger

Näheres Scheffelstr. 55, Untert. 2. Stock.

## Lehrling

mit guter Schulbildung für das Bureau eines Fabrikgeschäftes bei sof. Bezahlung gesucht. Offerten unter Nr. 1263 ins Tagblattbüro erbeten.

## Stellen-Gesuche

Wer übernimmt Umgang von 2 Zimmern von hier nach Strabburg, Ende dieses Monats, u. zu welchem Preis? Off. u. Nr. 1264 ins Tagblattbüro erb.

Kneifels Haartinktur hat sich seit über 50 Jahren bei Haarausfall und Kahlheit rühmlich bewährt und einen Welt-ruf erworben. Ärztlich empfohlen. Zu haben per Flasche 1, 2 u. 3 Mk. bei L. Wolf Wtw., Karl-Friedrichstraße 4, C. Roth, Hofdrogerie.

**Flammers**  
Haarcreme  
15 Pfg.  
Geschenk Nr. 26

maden das nie Fehlen der Frisur überflüssig. Sie geben mittelgroße strahlenförmigen Schaum, der Schminke leicht spülen und rein, dabei nicht verschleimt. So zu wässern ist ein Vergnügen. Dagegen die vortheilhafteste Gesichtsk.

## Jch litt 1 Jahr

an Gesichtsausschlag und da alle Mittel erfolglos waren, probierte ich Obermeyer's Medizinal-Hebeseife und schon nach einigen Wochen war mein Ausschlag verschwunden, schreibt Babette Bleicher, Burg-leinental.

## Ein Kenner sagt es dem andern,

das unsere aus feinsten, orientalischen Tabaken hergestellten Cigaretten Spezialmarke Perle von Baden à 2-5 Pfg. — unstreitig die besten sind.

Cigarettenfabrik Romania Schmlivici, G. m. b. H. Karlsruhe, Kaiserstr. 36a. Tel. 3318. Vertreter u. Wiederverkäufer gesucht.

Miet-Pianos empfiehlt Ludwig Schweisgut, Hofstief, Erbprinzenstr. 4.

## HANDARBEITEN

Sonder-Abteilung Fachmännische Bedienung

Täglich Neuheiten in mässigen Preislagen

Paul Burchard Kaiserstr. 143. Tel. 2191.

ans Wunderbare; daß Georg sie einfach eingestekt hatte, ehe der Jäger das Audienzzimmer betreten, war unter den Umständen viel wahrscheinlicher.

Die Hausdurchsuchung ging ihren Weg. Georg hatte sich auf einen Stuhl gesetzt in einem Winkel, den Kopf auf der Brust. Das Weib stand neben ihm, wie um ihn zu schützen vor den Blicken der Männer, die in ihren kleinen Habseligkeiten herumwühlten und alles Unterste zu oben kehrten. Sie hatte trockene glänzende Augen und ein hartes, böses Gesicht. Nur wie die fremden Männer das rosa Wolljäckchen, das Georg aus Wien seinem kleinen Mädchen geschickt, aus einer Lade rissen, zuckte es in ihren Jügen.

Natürlich ergab die Hausdurchsuchung nicht das geringste Resultat. Was bewies das? Der Rentmeister, welcher ein neuer Beamter, ein Werkzeug der Gräfin und überaus eifrig in ihrem Verdienst war, erklärte, so ein Abgefeimter wie der Prochasta hätte das gestohlene Gut gewiß längst in Sicherheit gebracht. Alles, was im Laufe von zehn Jahren irgendwie im Schloß oder dessen Umgebung verloren gegangen war, wurde dem Diebstahl Georg Prochastas zugeschrieben.

Man setzte ihm die Daumenschrauben an, wollte ihn zwingen, Dinge zu gestehen, die er erst hätte erfinden müssen.

Er sagte die Wahrheit, mehr nichts, aber die Wahrheit ganz. Er versuchte es nicht einmal, sich mit der sonst so geschickt ausgeübten Lüge durchzuhelfen. Die sechs Säcke Hafer hatte er der gräßlichen Futterkammer entwendet, weil er nach der Krankheit seines Weibes in Schulden geraten war und man ihn in der Rangel mit seinen Bitten um Vorstoß hartnäckig abgewiesen; aber es habe ihn gräßlich gequält, und darum habe er sich dem Herrn Grafen anvertrauen wollen, was er auch getan hätte, wenn die Frau Gräfin nicht dazwischen gekommen wäre, und der Herr Graf, der ihn von klein auf kannte und wußte, daß er kein schlechter Mensch sei, hätte ihm gewiß verziehen; den Sunderter hätte er

nicht nehmen sollen, obgleich er ihn auf der Straße gefunden; aber der Herr Graf hatte ihm denselben doch eigentlich geschenkt, und das war der Anfang und das Ende von seinem Verbrechen.

Als die Hausdurchsuchung vorüber war, bedeutete man ihm, auf jedes gerichtliche Verfahren wolle man antrachts seiner langen Dienzeit im gräßlichen Hause verzichten, doch solle er augenblicklich zusammenpacken und seiner Wege ziehen.

Er war erst wie vor den Kopf geschlagen, er verstand nicht. Als er endlich begriffen hatte, bat er um ein Zeugnis; durch den alten Stallmeister ließ er darum bitten. Aber der Stallmeister brachte eine abschlägige Antwort; von einem Zeugnis könne unter den obwaltenden Umständen keine Rede sein. Da bat der Georg um eine letzte Unterredung mit seinem Herrn. Es kam keine Antwort — noch nicht — immer noch nicht.

Im Stallhofs herrschte eine nur von dumpfem Gemurmel unterbrochene Stille, als ob man eine Leiche in der Nähe wußte. Allen seinen Kameraden tat er leid; wenn auch keiner wagte, es öffentlich einzugestehen; heimlich kam einer nach dem anderen zu ihm und drückte ihm die Hand.

Er merkte kaum, was mit ihm geschah; den Kopf nach dem Fenster gewendet, horchte er auf eine Nachricht aus dem Schloß.

Dort ging indessen der Graf auf und ab in seinem Zimmer und ließ niemanden vor, nicht einmal seine Gattin. Als man ihm die Bitte des alten Dieners vortrug, hatte er nicht ja, nicht nein erwidert. Als man ihm die Bitte wiederholte, hatte er geantwortet: „Schon gut, ich habe gehört!“ und demjenigen, der sie ihm vorgebracht, die Tür gewiesen.

(Fortsetzung folgt.)

**Die Spinnstube.** Singspiel.  
**Die ver schmähte Hochzeitsliste.** Lustspiel.  
 Zum Besten der Krüppelfürsorge  
 Montag, den 9., Dienstag, den 10. Septbr.  
 im Saalbau Ziegler, Bahnhofsstraße 18, abends 7/8 Uhr.  
 Hervorragende Kräfte.  
 Billige Preise: 1 Mk., 60 und 30 Pfg.  
 Vorverkauf bei **Geschwister Moos**, Kaiserstraße 96, **J. F. Eisele**,  
 Berberstraße 41, **Germann Rinkler**, Schützenstraße 88a, und **Fritz Reiss**,  
 Zinnenstraße 68.

**Volksschauspiel Oetigheim.**  
**Elmar.**

Aufführung an jedem Sonntag bis 13. Oktober;  
 ferner **Mittwoch, den 11. September.**  
 Anfang 2 1/2 Uhr. Ende 6 1/2 Uhr. Züge nach Fahrplan.  
 Preise der Plätze 1 Mk., 2 Mk., 3 Mk., 5 Mk. und 10 Mk.



**Residenz-Theater**  
 Waldstrasse 30.

**Wie das Leben spielt.**

Drama.

Besonderheiten: Progressiv fallende Prämien  
 für Lebensversicherungen, für Männer und  
 Frauen getrennte Rententafeln.  
 Gegründet 1893.  
**Allgemeine Rentenanstalt**  
 zu Stuttgart  
 Lebens- u. Rentenversicherungs-Verein a. S.  
 Billigste  
 Prämientarife für Lebens-  
 wie für Rentenversicherungen.  
 Vertreter in allen größeren Plätzen.  
 Generalagentur Karlsruhe, Seminarstrasse 5.

**Emil Schmidt & Cons.**

Ingenieure für sanitäre Anlagen. — Gegr. 1869. —  
 Kaiserstraße 299 (geg. dem Moningerbau). — Teleph. 70.

**Zum bevorstehenden Umzug**

besorgen wir  
 die Installation und  
 den Transport  
 von  
**Beleuchtungskörpern**  
 für Gas und Elektrisch  
 sowie  
**Badeeinrichtungen**  
 bei sofortiger Bedienung.



**Tagesanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Anzeigen ersehen.)  
 Montag, den 9. September.

Kolosseum. 8 Uhr Vorstellung.  
 Residenztheater. Vorstellung.  
 Welt-Kinematograph. Vorstellung.  
 Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.  
 Metropol-Theater. Vorstellung.  
 Central-Kino. Vorstellung.  
 Luxem. Vorstellung.  
 Eldorado-Kino. Vorstellung.  
 Lichtspiele. Vorstellung.  
 Circus Schumann. 8 1/4 Uhr Abschiedsvorstellung.

**Musik-Haus Johs. Schlaile**  
**Karlsruhe**

187 Kaiserstraße 187.

**Größtes Sprechmaschinen-Lager Badens.**

Ueber 20000 verschiedene Schallplattenaufnahmen  
 allererster Künstler.

**Sämtliche Streich-Instrumente.**

Alle Bestandteile und Saiten.

Spezialität: **Schüler-Violen u. Meistergeigen**  
 von 6 Mark an bis zu 1000 Mark.

Lauten + Gitarren + Zithern + Menzen-  
 hauer Zithern + Wiener Akkordeons.  
 Italienische Mandolinen + Metronome etc.

Erstklassige Fabrikate. Volle Garantie.

Billigste Preise. Auf Wunsch Teilzahlungen.

Verlangen Sie Offerten u. Kataloge gratis u. franko.

**Circus Max SCHUMANN**

Karlsruhe-Festplatz.

Heute Montag, den 9. September  
 abends 8 1/4 Uhr

**Großer Sport-Abend**

mit einem neuen Programm.

Herr Koch aus Leipzig hat sich ge-  
 meldet, die Leistungen des Herrn Arth.  
 Saxon nachzumachen, um die aus-  
 gesetzten 10000 Mark zu verdienen.  
**Austrag heute Montag abend.**

**Billet-Vorverkauf:**

Zigarrengeschäft **M. Heller**, Hoflieferant, Kaiserstrasse 179,  
 Telephon 1843, Zigarrengeschäft **E. Best**, Kaiserstrasse 113,  
 Ecke Adlerstrasse, Telephon 3069.

Nach Schluss der Vorstellung Strassenbahnwagen nach allen Richtungen.

Alles weitere siehe Anschlag.

Großherzogl. Hoflieferant empfiehlt aparte Neuheiten:  
**Friedrich Blos** Verlobungs-, Hochzeits-,  
 F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie Gedenktage-Geschenke  
 Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke, ingewählter, geschmackvoller Auswahl.

**Statt besonderer Anzeige.**

Berwandten, Fremden und Bekannten die schmerzliche  
 Mitteilung, daß unsere liebe, treubeforgte Schwester, Schwägerin  
 und Tante

**Fräulein Jeannette Herzog**

im 70. Lebensjahre heute nacht nach kurzem Leiden sanft ver-  
 schieden ist.

Karlsruhe, Frankfurt, Brüssel.

Babette Hirsch, geb. Herzog,  
 Heinz Hirsch,  
 Julie Wiefenthal, geb. Hirsch,  
 Alfred Hirsch,  
 Max Hirsch.

Die Beerdigung findet Dienstag, 10. d. M., vormittags  
 1/2 12 Uhr, auf dem neuen israel. Friedhof statt.  
 Kranzspenden und Kondolenzbesuche dankend verboten.



ist in allen Farben und Preislagen neu eingetroffen

Spezialität: „**Filzfrei!**“

**Schafwollenes Strickgarn**

bietet den besten Schutz für empfindliche Füße.

Läuft nicht ein und filzt nicht.

**Handgestrickte Socken**

stets vorrätig.



Kaiserstraße 115, Ecke Adlerstraße.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Wegen Umzug**

sind bis 1. Oktober versch. Regulateure, Wand-, Wecker-  
 u. Standuhren (dabei antike), zu sehr billigen Preisen, mit Extra-  
 Rabatt zu verkaufen. Auch sonstige Gegenstände werden zu äußerst  
 billigen Preisen abgegeben bei

**J. Selman**, Uhrmacher,  
 Zähringerstr. 38.

**Stadtgarten-Theater.**

Direktion: **H. Hagin.**

Heute

**Der Zapfenstreich**

Militär-Drama  
 von Franz Adam Beyerlein.  
 Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.  
 Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Milch,**

wie sie von der Kuh kommt,  
 per Liter 22 ₤;  
 500g. ger., tiefgekühlte, keimfreie

**Vorzugsmilch,**  
 per Liter 26 ₤;

**Joghurtmilch,**  
 hergestellt aus echt orient. Ferment,  
 per 1/2 Liter 15 ₤,  
 empfiehlt

Milchversorgungsanst. Karlsruhe,  
 Telephon 1648.

Montag abend 7 Uhr

**SCHLUSS**

des

**Total-Ausverkaufs.**

Kaiserstrasse  
 181

**M. Schneider**

Ecke  
 Herrenstrasse.

# HERMANN TIETZ

Visiten-Karten lithographiert 100 Stück. Mk. 2.-

Dienstag bis einschl. Samstag

Soweit Vorrat

Bei uns gekaufte Gaslampen werden in Karlsruhe kostenlos installiert!

## Spezial-Angebot für Lampen für Gaslicht

Für gutes Brennen und tadelloses Funktionieren sämtlicher Beleuchtungskörper leisten wir volle Garantie!

- Zug-Lampe schwarz Eisen, mit Graehin-Brenner und Franzen 26<sup>50</sup>
- Herrenzimmer-Lampe matt Messing, 4 Brenner, für Hängegas 48<sup>50</sup>
- Salon-Zugkrone Eisen mit 4 Graehin-Brennern und Franzen 68.-
- Gas-Krone matt Messing, 3 Graehin-Brenner 15.-
- Schlafzimmer-Ampel Messing, poliert, Graehin-Brenner, Glasbehang 16<sup>25</sup>

- Gas-Zuglampe schwarz, vieredig, bunte Franzen 38.-
- Gas-Zugkrone 4 Graehin-Brenner, Glasbehang 72.-
- Gas-Zugkrone Messing, poliert, 4 Graehin-Brenner 82.-
- Wohnzimmer-Lampe Messing, zum Ziehen, Hängelicht und Franzen 25<sup>50</sup>
- Gas-Lyra Messing, zum Ziehen 13.-

- Gas-Lyra für Hausflur, komplett 5.-
- Schlafzimmer-Ampel Messing, Graehin-Brenner, Glasbehang 13.-
- Schlafzimmer-Ampel Eisen, gediegene Ausführung 28.-
- Pendel ca. 1 Meter lang, Graehin-Brenner 7<sup>25</sup>
- Pendel zum Ziehen, Messing, mit Hängelicht 13<sup>50</sup>

### Für Petroleum

- Lampe ohne Zug, 14" Brenner 3.25
- Zuglampe mit 14" Brenner 4.50
- Zuglampe Majolika-Bassin 5.-
- Zuglampe Messing-Bassin 6.-
- Stehlampe Bassin, farbiges 10" 1.75 14" 2.50
- Stehlampe Messingfuß, farbiges Bassin 2.25 3.50
- Stehlampe mit Gussfuß und Füllschraube 2.50
- Stehlampe Messingfuß, Messing-Bassin 3.50
- Stehlampe Messingfuß und Füllschraube 4.50

### Elektrisches Licht

- Elektrische Ampel schwarz Eisen 15.50
- Elektr. Zuglampe Messing 16.-
- Elektrische Krone für 4 Glühbirnen 54.-
- Elektr. Salonkrone 70.-

### Für Petroleum

- Küchenlampe Messingblende 6" 50 8" 60 10" 70
- Küchenlampe mit Spiegelblende 65 85 1.-
- Küchenlampe mit Messing-Bassin 1.15 1.70
- Küchenlampe mit Decor-Bassin 2.25
- Sparlampe für den Hausflur 35
- Hausflurlampen mit Messingblende 30
- Werkstattlampe 1.55
- Flur-Wandarme, komplett 80

### Ersatz-Artikel

- |                             |                             |                                     |                                       |
|-----------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|
| Gaszylinder, lang 9         | Brenner für Stehlicht 75    | Glühstrümpfe für Stehlicht 30 35 45 | Lampenschirme, grün 65                |
| Gaszylinder mit Loch 18     | Brenner für Hängelicht 5.00 | Glühstrümpfe für Hängelicht 45      | Lampenschirme, grün, mit Messing 1.75 |
| Gaszylinder für Hängegas 35 | Gasanzünder 32              | Lampenschirme 30 40                 | Bassins für Küchenlampen 15 25        |
| Gas-Schirme, weiß 50        |                             |                                     |                                       |

### Dr. Wolff

Spez.-Arzt für Haut- und Harnkrankheiten  
Lichtheilverfahren  
Hirschstrasse 17  
von der Reise zurück.

### Der Schmutz fliegt weg

beim Waschen mit Pfeildreieck-Seife  
Überall erhältlich.  
Seifenfabrik Ang. Jacobi, Darmstadt



### LEDER-MÖBEL

Sofa, Schreibstühle, Ledersühle  
**Klub-Sessel**  
Saffian und antike Leder, bequem und solid, konkurrenzlos billigste Preise.  
Größte Auswahl am Platze.  
Muster und Zeichnungen kostenlos.  
**E. Schütz,**  
Werkstätte feiner Ledermöbel,  
Kaiserstr. 227.  
Auffärben abgenützter Ledermöbel.



### Küchen-Einrichtungen und Vorplatzmöbel.

## Ersparnis eines zweiten Schrankes.

Patent-Reform-Kleider- u. Wäscheschrank hier bestens eingeführtes u. praktischstes Möbelstück.  
Aufnahme von 36 Kleidungsstücken und einer großen Anzahl Wäsche und Hüte. — Extra-Vorrichtung für Schirme und Pelzwaren.  
Lieferbar in allen Holzarten, mit und ohne Spiegel.  
Alleinverkauf bei  
**Cazarus Bär Wwe. Möbelmagazin**  
1925 Telephon 1925, Zirkel 5, Ecke der Waldhornstraße.  
Bis jetzt auswärts verkauft nach: Augsburg, Baden, Buhl, Esch, Frankfurt, Freiburg, Höchst, Hornberg, Kiel, Mannheim, Met, München, Posen, Prag, Rastatt, Straßburg, Stuttgart.

Speise-, Wohn-, Schlaf- u. Fremdenzimmer.

### Druckarbeiten

Jeder Art liefert prompt und in tadelloser Ausführung  
Karlsruher Tagblatt  
C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.

### Drogen und Chemikalien

Streichfertige  
**Ölfarben**  
Lacke, Pinsel  
kaufen Sie gut und billig bei  
**CARL ROTH**

### Gioth's Teigseife

wäscht am besten.

### Edelweiss-Creme

2.50 und 1.50, Edelweiss-Seife, 1.-, -60, der Schönheits-Creme der eleganten Welt. Nur echt von Franz Kuhn, Kronen-Parf., Nürnberg.  
Hier: Herm. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223, Internation. Apoth., Kaiserstraße 80.